

## **TÄTIGKEITSBERICHT 2000**

Das Sozio-Kulturelle Bildungswerk NRW e.V. wurde 1987 gegründet und führt seitdem diverse Aktivitäten im Bereich der Fort- und Weiterbildung für spanische Migranten und Migrantinnen durch: Seminare, Konferenzen, Tagungen etc. Es unterstützt auch Zentren und Selbstorganisationen spanischer MigrantInnen bei der Organisation und Durchführung ihrer Aktivitäten im Bereich der Fort- und Weiterbildung. Ein anderes Tätigkeitsgebiet ist der kulturelle Bereich mit seinen Aktivitäten und Veröffentlichungen.

In diesem Jahr war auch die Arbeit des Spanischen Sozio-Kulturellen Bildungswerkes vom Thema „Umzug“ geprägt. Wir sind gemeinsam mit unserem Dachverband, dem Bundesverband spanischer sozialer und kultureller Vereine e.V., Mitte des Jahres umgezogen und volle Kartons und die dazugehörigen strategischen Überlegungen darüber, wie man was am besten wo verstaut und unterbringt haben uns den Rest des Jahres über verfolgt.

### **Der Internationale Tag der Frauen – 8. März**

Der Internationale Tag der Frauen wird am 8. März gefeiert. Das Spanische Sozio-Kulturelle Bildungswerk führt schon seit Jahren an diesem Tag gemeinsam mit dem Bundesverband spanischer sozialer und kultureller Vereine eine Veranstaltung mit Frauen aus ganz NRW durch. In diesem Jahr fiel der 8. März auf einen Mittwoch, Werktag, und daher wurde die Veranstaltung dieses Mal am Sonntag davor durchgeführt. Wie immer besuchen die Frauen zu diesem Anlass gerne eine der Mitgliedsorganisationen des Bundesverbandes. Dieses Mal waren sie zu Besuch im Kulturzentrum „Antonio Machado“ in Köln. Dem Thema, welchem sie sich - ohne die Anwesenheit von Männern - genähert haben, war die Rolle der Frau im Laufe der Geschichte. Dazu haben sie einige historische Frauenfiguren analysiert und sind dabei zu dem Schluss gekommen, dass bis zur vollständigen gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft – nicht nur auf dem Papier – noch viel Arbeit vor ihnen

liegt, denn die Präsenz von Frauen in Geschichtsbüchern ist noch weit davon entfernt, so wie die der Männer zu sein.

### **Fortbildung für MultiplikatorInnen**

Seit vielen Jahren werden auch Seminare für MultiplikatorInnen durchgeführt, die im Migrationsbereich tätig sind. Im Rahmen dieser Seminare werden die TeilnehmerInnen über verschiedene Themen informiert: Änderungen von Gesetzestexten, die relevant für MigrantInnen sind, als da sind solche in Bezug auf das Ausländerrecht, Rentenrecht, Soziale Rechte; die Regeleinrichtungen in der Bundesrepublik, das deutsche Schulsystem, etc. Auf diese Art und Weise bezweckt das Spanische Sozio-Kulturelle Bildungswerk eine höhere Partizipation in den sozio-kulturellen und politischen Institutionen der Aufnahmegesellschaft. Das Spanische Sozio-Kulturelle Bildungswerk hat dabei eng mit dem Bundesverband im Rahmen der Durchführung eines entsprechenden Projektes zusammengearbeitet und logistische Unterstützung geliefert.

### **Seminare für Jugendliche im Bereich Neue Medien**

Eine weitere Aktivität, die seit Jahren viel Zuspruch hat, sind die Jugendseminare im Bereich „Neue Medien“ und die Nutzung moderner Techniken in den Medien. Sowohl diese als auch die bereits vorher genannten verteilen sich über das ganze Jahr. Sie finden jeweils an Samstagen statt und nehmen 4 Stunden in Laufe des Vormittags ein.

### **Andere kulturelle Aktivitäten**

Wie jedes Jahr wurden auch dieses Jahr verschiedene kulturelle Aktivitäten durchgeführt. Herausgeragt haben dabei die zwei Konzerte des aus Barcelona, die in der dritten Augustwoche in der Kirche Gross Sankt Martin in Köln und im Bürgerhaus in Troisdorf bei Bonn stattgefunden haben. Es handelt sich hierbei um eines der renomiertesten und ältesten Laienensemble Spaniens. Beide Konzerte, die in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband spanischer sozialer und kultureller Vereine e.V. und dem Internationalem Zentrum An Gross Sankt Martin in Köln durchgeführt wurden, haben ein sehr positives Echo sowohl von Seiten der Beteiligten als auch von Seiten der Öffentlichkeit erfahren.

### **Vorstandssitzungen**

Zur Planung und Koordinierung der geschilderten Aktivitäten fanden drei Vorstandssitzungen statt, deren Protokolle in spanischer Sprache vorliegen.